

# HEALTH BUSINESS

- Gesundheitsfonds – Zukunftsfähig oder Auslaufmodell?
- Zukünftige GKV/PKV Landschaft
- Zukunft der GKV – Gleichstellung von privaten und öffentlichen KK oder weiterhin Körperschaften des öffentlichen Rechts?
- Wettbewerb und Kartellrecht – Welche Rolle darf der § 69 SGB V in der zukünftigen Versorgung spielen?
- Innovative Finanzierungsmodelle
- Systemwandel – KVen am Scheideweg?
- Krankenhäuser, Dr. Philipp Rösler und die Zukunft
- Praxiskliniken – eine echte Alternative?!
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Antriebsfeder Industrie – welchen Beitrag die IT-Branche leisten kann



**Moderation:**  
**Dr. Peter Wigge,**  
RA Medizinrecht, Münster

**Mit Beiträgen von:**

- **Thomas Ballast**, Vorstandsvorsitzender, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
- **Dr. Andreas Bartels**, Vizepräsident, Deutsche Praxisklinikgesellschaft (PKG) e. V.
- **Christian Bauer**, IT-Manager medizinisches Netz, Knappschaft Bahn See
- **Joachim Bovelet**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
- **Dr. Dorothea Bronner**, Geschäftsführerin, Gemeinsamer Bundesausschuss
- **Marion Caspers-Merk**, Staatssekretärin a.D.
- **Peter Dingler**, Business Development, Siemens Financial Services GmbH
- **Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**, Ärztlicher Direktor u. Geschäftsführer, Unfallkrankenhaus Berlin
- **Dr. Stefan Etgeton**, Leiter Fachbereich Gesundheit, Ernährung, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. - vzbv
- **Prof. Dr. Gerd Glaeske**, Co-Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen
- **Dr. Armin Jungbluth**, Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referatsleiter Wettbewerbs-, Regulierungs- und Privatisierungspolitik
- **Ingo Kailuweit**, Vorstandschef, KKH-Allianz
- **Prof. Dr. Norbert Klusen**, Vorsitzender des Vorstandes, Techniker Krankenkasse
- **Dr. Axel Munte**, Vorsitzender des Vorstandes, KV Bayern
- **Dr. Carola Reimann**, SPD, Vorsitzende des Ausschuss für Gesundheit
- **Landrat a.D. Dr. Burghard Rocke**, Vorsitzender KHG Schleswig-Holstein, Vorsitzender Kommunalen Arbeitgeberverband
- **Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg**, Vizepräsident, Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
- **Dr. Frank Schulze Ehring**, Leiter des Referats Gesundheit- und Sozialpolitik, Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.
- **Dr. Andreas Tautz**, Chief Medical Officer, Corporate Health Management, Deutsche Post DHL
- **Dr. Sigrid Ultes-Kaiser**, stellv. Vorsitzende, KV Rheinland-Pfalz, KBV Delegierte
- **Thomas Weyers**, Abteilungsdirektor, Versorgungsstrukturen und Firmenkunden, Apotheker- und Ärztebank

**Kongresspartner**

**SIEMENS**

Siemens Financial Services

**MHC**  
SEARCH

Deutsche Post DHL

**IOE**

INFORMATIO  
OMNIA EST

■ Beraten ■ Informieren ■ Organisieren

[www.ioe-wissen.de](http://www.ioe-wissen.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesundheitsfonds gibt es viele Spannungsfelder im deutschen Gesundheitsmarkt. Die Fragen nach der zukünftigen Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems und wer dabei eine tragende Rolle übernehmen wird, sind allenthalben hörbar.

Morbi-RSA, einheitlicher Beitragssatz und Zusatzprämien zwingen zum Umdenken. Einnahmen-, wie Ausgabenseite vereinen sich zu einem massiven Finanzproblem, welches politisch und wirtschaftlich beherrscht werden muss.

Die Optimierung der Versorgungsstrukturen, die Stärkung eines auf Qualität und Wirtschaftlichkeit ausgerichteten Wettbewerbs, der Ausbau von Prävention sowie die Erweiterung der Beitragsschöpfung sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem tragfähigen Gesundheitssystem.

Kurz vor der Landtagswahl 2010 in Nordrhein-Westfalen, bieten wir noch einmal allen beteiligten Akteuren, mit unserem **I.O.E. Branchentreffpunkt HealthBusiness**, die Chance sich aktiv in die Diskussionen um zukünftige Handlungsoptionen einzubringen.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit!

### Dagmar Shenouda

Dipl. Ökonomin/Medizin (FH), I.O.E.

## Programm 1. Tag ■ Dienstag, 16. März 2010

### Gesundheitswirtschaftliche Themen

8.00h – 9.00h Einchecken und Begrüßungskaffee

9.00h – 9.10h **Eröffnung des 1. Tages**



**Dr. Peter Wigge,**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

### Gesundheitsfonds, Kopfpauschale, Innovationen im Gesundheitswesen

9.10h – 9.40h **Sind die Einnahmen gesichert?**  
**Wer trägt wie viel?**  
**Wer bekommt welche Zuschüsse?**



**Dr. Carola Reimann,**  
Vorsitzende des Ausschuss für  
Gesundheit

9.40h – 10.10h **Welche Leistungen innerhalb der Kopfpauschale werden zukünftig bezahlt?**  
**Ist mangels Finanzierung mit sinkender Versorgungsvielfalt zu rechnen?**  
**Werden Innovative Verfahren für alle zugänglich bleiben?**



**Dr. Dorothea Bronner,**  
Geschäftsführerin, Gemeinsamer  
Bundesausschuss

10.10h – 10.40h Fragen & Diskussion

10.40h – 11.00h **Netzwerkpause bei Kaffee & Snacks**

### Wettbewerbsrecht im Gesundheitswesen

11.00h – 11.20h **Krankenkassen und Kartellrecht**  
**Einstiegsreferat**



**Dr. Armin Jungbluth,**  
Ministerialrat, Bundesministerium  
für Wirtschaft und Technologie,  
Referatsleiter Wettbewerbs-, Regu-  
lierungs- und Privatisierungspolitik

11.20h – 12.10h

### Statements:

**Prof. Dr. Norbert Klusen**, Vorsitzender des Vorstandes, Techniker Krankenkasse

**Dr. Frank Schulze Ehring**, Leiter des Referats Gesundheit- und Sozialpolitik, Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.

**Thomas Ballast**, Vorstandsvorsitzender, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

**Joachim Bovelet**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

**Dr. Stefan Etgeton**, Leiter Fachbereich Gesundheit, Ernährung, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. - vzbv

12.10h – 13.30h

### Diskussionsrunde



**Moderation:**  
**Dr. Peter Wigge**



**Dr. Armin Jungbluth**



**Prof. Dr. Norbert Klusen**



**Dr. Frank Schulze Ehring**



**Thomas Ballast**



**Joachim Bovelet**



**Dr. Stefan Etgeton**

13.30h – 14.30h

### Gemeinsames Mittagessen

### Innovative Finanzierungsmodelle

14.30h - 15.00h

#### Alternative Finanzierungsoptionen

- Akutelle Entwicklungen im deutschen Krankenhauswesen
- Anforderungen der Banken an das Krankenhaus
  - Eigenkapital, Fördermittel
  - Fremdkapital, Einsatz von Förderprogrammen u.a. durch die KfW
- Finanzierungsbeispiel: Ärztehaus auf dem Krankenhausgrundstück



**Thomas Weyers**,  
Abteilungsleiter Versorgungsstrukturen, Apotheker- und Ärztebank

15.00h – 15.45h

#### Mehr Effizienz durch intelligente Finanzierungslösungen im Gesundheitswesen

- Gefrorenes Kapital oder ökonomische Effizienz
- Internationale Studien von Siemens Financial Services zu Finanzierung im Gesundheitswesen
- Etablierte und innovative Finanzierungsinstrumente
- Effiziente Finanzierungskonzepte – Praxisbeispiele aus dem Gesundheitswesen



**Peter Dinger**,  
Business Development, Siemens Financial Services GmbH

15.45h – 16.15h

Fragen & Diskussion

16.15h – 16.35h

Netzwerkpause bei Kaffee & Kuchen

### Antriebsfeder Industrie – welchen Beitrag die IT-Branche leisten kann

16.35h – 17.05h

#### Telematische Vernetzung der Sektoren – Erfahrungen aus dem praktischen Einsatz bei der Knappschaft



**Christian Bauer**,  
IT-Manager medizinisches Netz, Knappschaft Bahn See

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

17.05h – 17.35h

#### Gewinner „Deutscher Unternehmenspreis Gesundheit“ 2008 und 2009!



**Dr. Andreas Tautz**,  
Chief Medical Officer, Corporate Health Management, Deutsche Post DHL

17.35h – 18.05h

Fragen & Diskussion

19.00h

### Einladung zum gemeinsamen Abendessen

in ausgesuchtem Ambiente – lassen Sie sich überraschen. Netzwerkpflege der besonderen Art!

## Krankenhausspezifische Themen

9.00h – 9.10h **Eröffnung des 2. Tages**



**Dr. Peter Wigge,**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

### Zukünftige Krankenhauslandschaft

9.10h – 9.30h **Impulsvortrag**



**Marion Caspers-Merk,**  
Staatssekretärin a.D.

9.30h – 9.50h **Krankenhäuser, Dr. Philipp Rösler und die Zukunft**



**Landrat a.D. Dr. Burghard Rocke,**  
Vorsitzender KHG Schleswig-  
Holstein, Vorsitzender Kommunalen  
Arbeitgeberverband

9.50h – 10.10h **Praxiskliniken – eine echte Alternative?!**



**Dr. Andreas Bartels,**  
Vizepräsident, Deutsche Praxiskli-  
nikgesellschaft (PKG) e. V.

10.10h – 10.30h **Netzwerkpause bei Kaffee & Snacks**

10.30h – 11.20h **Statements:**

**Prof. Dr. Gerd Glaeske,** Co-Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen

**Prof. Dr. Axel Ekkernkamp,** Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer, Unfallkrankenhaus Berlin

**Ingo Kailuweit,** Vorstandschef, KKH-Allianz

**Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg,** Vizepräsident, Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC)

**Dr. Sigrid Ultes-Kaiser,** stellv. Vorsitzende, KV Rheinland-Pfalz, KBV Delegierte

11.20h – 12.50h **Diskussionsrunde**



**Moderation:**  
**Dr. Peter Wigge**



**Marion  
Caspers-Merk**



**Landrat a.D. Dr.  
Burghard Rocke**



**Dr. Andreas  
Bartels**



**Prof. Dr. Gerd  
Glaeske**



**Prof. Dr. Axel  
Ekkernkamp**



**Ingo Kailuweit**



**Dr. Jörg-Andreas  
Rüggeberg**



**Dr. Sigrid  
Ultes-Kaiser**

### KVen am Scheideweg

12.50h – 13.20h **Rolle der KV / niedergelassenen Ärzte in Fragen der sektorenübergreifenden Versorgung?**



**Dr. Axel Munte,**  
Vorsitzender des Vorstandes,  
KV Bayerns

13.20h – 13.40h Fragen & Diskussion

13.40h – 13.50h **Zusammenfassung**



**Dr. Peter Wigge,**  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Rechtsanwälte Wigge, Münster

13.50h – 15.00h **Gemeinsames Mittagessen**  
Ende des Kongresses!



## Die Veranstaltung richtet sich an:

Alle Beteiligten des Gesundheitswesens, wie gesetzliche und private Krankenversicherungen, Krankenhäuser, Ärzte, Pharmaindustrie, Anbieter/Hersteller von Medizintechnik und Medizin-Informationssystemen, Heil- und Hilfsmittelhersteller, Unternehmensberater für die Gesundheitsbranche, Banken und Finanzdienstleister, aber auch Verbände sowie politische Meinungsbilder - SIE!

## Was erwartet Sie auf diesem Kongress:

- Anregungen aus den unterschiedlichsten Richtungen
- Raum für neue Gedanken und Diskussionen
- Eine exzellente Referentenriege

## Kongresspartner

MHC search ist die spezialisierte strategische Personalberatung für das Gesundheitswesen. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Beratungslösungen von strategischer HR-Beratung bis zur strukturierten Personalsuche von Fach- und Führungskräften. MHC search berät Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette im Gesundheitswesen. An den Standorten Hamburg, Berlin und München arbeitet ein interdisziplinäres Berater-Team, unterstützt durch einen wissenschaftlichen Beirat mit Vertretern aus der universitären Forschung und Lehre.

**MHC**  
SEARCH

MHC search GmbH  
Hermannstraße 18 · 20095 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 / 37 41 36 090  
Fax: +49 (0)40 / 37 41 36 099  
E-Mail: hamburg@mhcsearch.de  
Web: www.mhcsearch.de



## GUT ZU WISSEN!

### Informatio Omnia Est = Information ist alles = I.O.E.

Informieren. Beraten. Organisieren. Die zentralen Aufgaben von I.O.E.

Wir vermitteln Wissen in den Bereichen Gesundheit, Finanzen und (neue) Energien.

I.O.E. ist der Marktplatz für zielgerichteten, aktuellsten Wissenstransfer für alle Beteiligten.

- Sie suchen Veranstaltungen zu Themen in den Bereichen Gesundheit, Finanzen und Energie?
- Sie möchten selbst ein wirtschaftliches oder politisches Thema platzieren?
- Sie suchen Partner für einen Kongress oder Workshop?
- Sie suchen die Profis und Meinungsbildner für ein Thema?

I.O.E. ist die Antwort darauf. Wir sondieren den Markt, liefern maßgeschneiderte Konzepte und realisieren sie zusammen mit Ihnen. Das neue Konzept von I.O.E. arbeitet themenbezogen mit den notwendigen Fachleuten für Ihr Projekt.

Testen Sie uns, unsere Kompetenz und unser neues Konzept im Bereich modernen Wissenstransfers.

### I.O.E. ist ein junges Unternehmen....

...doch unsere Erfahrungen können sich sehen lassen. Vom Workshop bis zum nationalen Forum. Von Gesundheitspolitik, über Managementthemen bis zu Businessprojekten. Wir helfen Ihnen die Informationen zu erlangen, die Sie für einen langfristigen Erfolg benötigen.

Wir arbeiten mit einem Kernteam und ziehen Spezialisten für Ihr Projekt heran. Unsere Aufstellung ist Ihr Erfolg!

Auf unserer Internetseite erhalten Sie einen ersten Überblick über unser Leistungsspektrum.

Bei Fragen zu unseren Leistungen sind Sie jederzeit eingeladen uns persönlich zu kontaktieren.

Fordern Sie uns und realisieren Sie Ihre Ideen.

### I.O.E. ist Ihr Partner.

Wir kennen unsere Grenzen. Sollten wir nicht 100prozentig überzeugt sein, der richtige Partner bei der Realisierung Ihrer Aufgabe zu sein, so werden wir unser Branchen-Know-How nutzen und Ihnen exzellente Partner empfehlen.

Oder anders ausgedrückt, wir wissen ob Ihrer knappen Ressourcen und helfen Ihnen diese bestmöglich einzusetzen.

- 16. und 17. März 2010 in Berlin, Radisson Blu Hotel

## I.O.E. Branchentreffpunkt HEALTHBUSINESS



### Anmeldung

per Fax an +49 (0)2251 625990-3  
per E-Mail an [info@ioe-wissen.de](mailto:info@ioe-wissen.de)  
online unter [www.ioe-wissen.de](http://www.ioe-wissen.de)

- Ja**, ich nehme am 16. und 17. März 2010 in Berlin zum Preis von € 1.240,00 zzgl. 19% MwSt. teil.  
**Bei mehreren Teilnehmern aus einem Unternehmen reduziert sich der Gesamtpreis um 15%!**
- Bitte schicken Sie mir die Veranstaltungsbroschüre.
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs-** und **Sponsoringmöglichkeiten**. Bitte informieren Sie mich.

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Titel:	
Vorname:		Name:	
Funktion/Position:			
Abteilung:			
Institution/Firma:			
Straße/Postfach, Nummer:			
PLZ, Ort:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
Ort, Datum, Unterschrift:			

#### Zimmerreservierung:

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Radisson Blu Hotel Berlin, abrufbar unter dem Stichwort „I.O.E. HealthBusiness“ zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

**Radisson Blu Hotel Berlin, Karl-Liebknecht-Straße 3, 10178 Berlin, Tel: +49 (0)30 238 280**

#### Teilnahmebedingungen:

Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die im jeweiligen Programm angekündigten Leistungen wie z.B. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Der Teilnahmebetrag ist bei Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung, nur schriftlich, ist bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Sollte eine Stornierung vorgenommen werden, so wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 125,- € zzgl. gesetzl. USt. einbehalten/ in Rechnung gestellt. Gerne akzeptiert I.O.E. jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Notwendige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.



INFORMATIO  
OMNIA EST

■ Beraten ■ Informieren ■ Organisieren

[www.ioe-wissen.de](http://www.ioe-wissen.de)

#### Dagmar Shenouda

Dipl. Ökonomin/Medizin (FH)

In der Driesch 46  
53881 Euskirchen

Telefon +49 (0)2251 625990-1

Telefax +49 (0)2251 625990-3

Mobil +49 (0)177 3844826

E-Mail [info@ioe-wissen.de](mailto:info@ioe-wissen.de)

Web [www.ioe-wissen.de](http://www.ioe-wissen.de)